



3D-Ansicht des Hauses.

Schrittweise in eine energieautarke Zukunft

VITAL SONNENHAUS PRO

Innovative österreichische Unternehmen zeigen vor, wie es geht.

Der Klimawandel und enorm gestiegene Energiepreise stellen den Hausbau im 21. Jahrhundert vor neue Herausforderungen. Der weltweite Energiebedarf steigt weiterhin dramatisch an. In Europa benötigen die Gebäude 40 Prozent der Energie, wovon etwa 90 Prozent allein für Wärme verbraucht werden. Die EU Gebäude-richtlinie verlangt aus diesem

Grund bis zum Jahr 2020 sogenannte „Fast-Nullenergie-Gebäude“. Grund genug, die Baukonzepte der Zukunft an diese Umstände anzupassen und weiterzuentwickeln. Dabei kommt es nicht nur auf eine fortschrittliche Technologie an – auch die Rückbesinnung auf bewährte Werkstoffe und die Zusammenarbeit mit ausgesuchten Partnern ist unerlässlich. Auf dieser Kom-

bination baut das zukunftsweisende Bau- und Energiekonzept.

Mit der Kraft der Sonne. Ziel des Projekts ist die Entwicklung und Errichtung eines energieautarken, leistbaren Sonnenhauses. Die hundertprozentige Versorgung mit Wärme und Strom soll im Sommer wie auch im Winter überwiegend durch die Sonne – und ergänzt durch regional verfügbare erneuerbare Energien – möglich sein. Dieses energieautarke Sonnenhaus soll also nicht nur im Sommer Energieüberschuss erzeugen, sondern sich auch im Winter selbst mit Energie versorgen können. Eine internationale Recherche hat ergeben, dass in Deutschland Professor Leukefeld das Sonnenhaus zum energieautarken

Häuser von heute sind vielleicht morgen nicht mehr am Stand der Technik, da sich die Energietechnik rasch entwickelt. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie ein zukunftssicheres Hauskonzept aussehen könnte.“

Dipl.-Ing. Martin Leitl
Geschäftsführung Leitl-Werke



Baufamilie Maier mit politischer Prominenz und den Partnerfirmen beim Spatenstich.

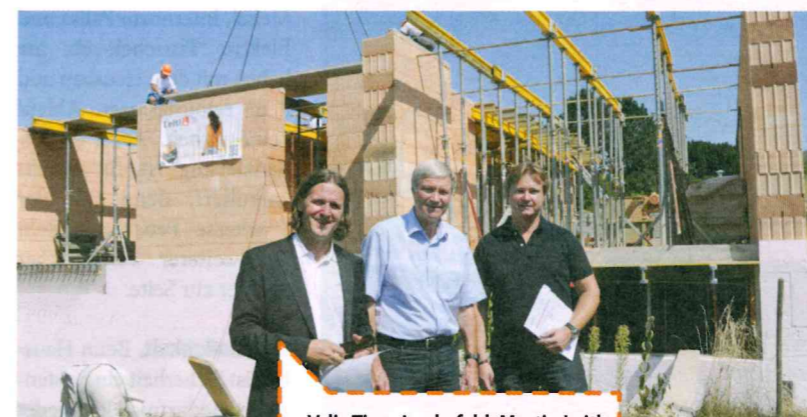
Haus weiterentwickelt hat, in dem nicht nur die Solarwärme, sondern auch der Bedarf an elektrischem Strom durch die Sonne über Photovoltaik in das Konzept miteinbezogen wurde.

Leistbare Energieautarkie. Durch den zwischenzeitlich günstigen Preis der PV-Module und weiterer innovativer Technologie wird das vollständig energieautarke Sonnenhaus dabei auch leistbar. In Freiberg, Sachsen, hat Professor Leukefeld ein energieautarkes

Sonnenhaus zum Preis von rund 400.000 Euro realisiert. Da der Preis mit zunehmender solaren Deckung des Energiebedarfs überproportional ansteigt, soll das Vital Sonnenhaus Pro aber auch eine modulare Erweiterung zu einem späteren Zeitpunkt ermöglichen.

Einfach und anpassungsfähig. „Aufbauend auf den Erfahrungen mit dem Sonnenhauskonzept haben wir uns in ganz Europa angeschaut, welche innovativen Konzepte es bereits

gibt, die nicht morgen schon wieder alt aussehen“, betont Dipl.-Ing. Martin Leitl, Geschäftsführung Leitl-Werke. „Wir wollten kein weiteres übertechnisiertes und teures Nullenergie- oder Plusenergiehaus, sondern ein einfaches Konzept für ein Haus, das kaum Energiekosten verursacht. Zudem legen wir großen Wert darauf, dass das Sonnenhaus auch krisensicher ist und sich auch zukünftigen Entwicklungen und Innovationen anpassen kann“, sagt Geschäftsführer Martin Leitl.



V. li.: Timo Leukefeld, Martin Leitl und Boris Maier vor dem Vital Sonnenhaus Pro.

Alle Infos zum Projekt

Der Bau des **Vital Sonnenhaus Pro** schreitet voran. Im **August 2015** wurde bereits die Decke über dem Erdgeschoss verlegt. Familie Maier wird während der gesamten Bauzeit begleitet, **alle Bauabschnitte und Innovationen** zu diesem Projekt finden Sie im Internet unter: www.vitalsonnenhauspro.at

ZUKUNFTS-SICHERES BAUEN
MIT WOHLFÜHLGARANTIE!
www.vitalsonnenhauspro.at

